

dass sie einem Beobachter des fremden Leibes sichtbar gegeben seien. Es ist blos eine Betrachtung der Beziehung des sichtbar Vorausgesetzten zu dem sichtbar Beobachteten.

Und nun zurück zu jenem ersten Falle, der annimmt, das Nervencentrum selbst enthalte das sichtbare Abbild, ohne dass es zu sehen sei, als sichtbares Bild. Wie sollte dies möglich sein?

Es gibt hierfür eine Erklärungsannahme. Das Nervencentrum des fremden Leibes ist dem eigenen Inhalt ‚Nervencentrum‘ gegenüber äussere Ausgangsstelle, Gegenstand oder Urbild. Dieser eigene Inhalt ‚Nervencentrum‘ nun findet sich ein anstatt des Inhaltes des Abbildes, welches daselbst vorausgesetzt wird und dort gegeben sein mag. Das Abbild ist selbst ein Gegenstand für meine eigenen Inhalte, die sein Abbild sind.

Damit hat man auch schon angenommen, dass das fremde Urbild nicht als gleich abgebildet im fremden Bewusstsein erscheint. Der nur als A sichtbare äussere Gegenstand gegenüber dem fremden Leibe ergibt sich mir als C im fremden Leibe, d. h. C in meinem eigenen Bewusstsein stellt A am Orte des fremden Bewusstseins, das als A im fremden Bewusstsein erscheint, dar; und diesem Abbild A im fremden Bewusstsein entspricht ein Urbild U, welches in meinem eigenen Bewusstsein gleichfalls als A erscheint.

Bei dieser Annahme schliesst sich die offene Frage. Das Urbild erscheint im Abbild nicht so wieder, sondern ist durch einen (anderartigen) Bewusstseinsinhalt gedeckt. Das Abbild im Bewusstsein eines fremden Leibes gibt diesem den Inhalt des Gegenstandes oder Urbildes als A wieder; dieses A ist aber als Gegenstand und Urbild etwa U. Das A für das fremde Bewusstsein ist von meinen eigenen Inhalten gedeckt; statt des Abbildes ist daher in diesen meinen eigenen Inhalten eine Nervenenerregung sichtbar, die als C bezeichnet worden ist. Wie der fremde Bewusstseinsbestand für das Urbild U das Abbild A besitzt, so besitzt mein eigener Bewusstseinsbestand für das Abbild A im fremden Bewusstseinsbestand, welches meinem eigenen ein Urbild A ist, statt dieses A ein Bewusstseinsabbild Nervenenerregung C. Für das Urbild U besitzt mein eigenes Bewusstsein gleichfalls das Abbild A, welches dem fremden Bewusstsein ebenso als Nervenenerregung C erscheint.